

Einladung zur EAHIL-Konferenz 2002 in Köln

„Medical Libraries at the Turn of an Era“

Suzanne Bakker, Amsterdam

Eine ganze Woche voll mit Aktivitäten, sozialen Events, Sightseeing, Fortbildungskursen und sehr interessanten Präsentationen. Verpassen Sie nicht die 8th European Conference! Kommen Sie nach Köln und machen Sie mit - eine ganze Woche lang!

In einem ständig sich ändernden und entwickelnden Berufsfeld, zwischen Informationstechnologie und Benutzeranforderungen, brauchen Bibliothekare Gelegenheiten, um ihre professionellen Fertigkeiten und Kenntnisse zu erweitern. EAHIL-Konferenzen sind die am besten geeigneten „Events“, um mit Kollegen aus ganz Europa Wissen und Erfahrungen auszutauschen.

Das ist offiziell der Hauptgrund für die Konferenz und das Continuing Education (CEC) Program, und das beste Instrument, Ihren Chef davon zu überzeugen, dass der Besuch von einem oder mehreren Fortbildungskursen von höchster Wichtigkeit für Ihre Einrichtung/Institution ist.

Die Eröffnungsrede Mittwoch nachmittags wird vom früheren Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften (AWMF), Dr. H. Reinauer, gehalten. Ich bin davon überzeugt, dass seine Rede sehr informativ sein und uns helfen wird, unsere Aufmerksam-

keit auf die Rolle der lokalen Informationsinfrastruktur und die Wichtigkeit des Zugangs zu globalen Ressourcen unter dem Gesichtspunkt unserer Benutzer zu lenken: der biomedizinischen Wissenschaftler, Ärzte und sonstigen im Gesundheitswesen Tätigen.

Die Vorträge von Les Grivell und Abel Pakker in der Plenary Sitzung am Samstag werden dieses Thema sicher vervollständigen.

Das internationale Programmkomitee war in der Lage, aus einer großen Anzahl von eingereichten Papern auszuwählen. Außerdem akzeptierten einige international bekannte Redner die Einladung, nach Köln zu kommen. Als Ergebnis haben wir nun ein vielversprechendes wissenschaftliches Programm.

Die CEC versprechen ebenfalls, ein wissenschaftlich und ein sozial bereicherndes Erlebnis zu werden. Offen gesagt, ist es ein sehr guter Anfang der Konferenzwoche, an diesen Kursen teilzunehmen: die kleinen Gruppen der CEC-Kurse sind bestens dafür geeignet, Kollegen kennenzulernen und Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Wir wissen außerdem von früheren Konferenzen, dass Kursteilnehmer dann mehr von der folgenden Konferenz profitieren. Diskussionen, die in den Kursen gestartet wurden, kön-

nen während der Mittagspausen und Abendversammlungen fortgesetzt und vertieft werden. Ideen und Projekte, Gedankenaustausch und Kooperationen können leichter aus diesen lebhaften Diskussionen entstehen. Die Erweiterung dieser Aktivitäten wird die Zukunft von EAHIL sein.

Der letzte, aber nicht der geringste Grund für das Besuchen der Kurse und der Konferenz ist: Ihre Kollegen kennen zu lernen und eine gute Zeit zusammen zu haben. Ich freue mich darauf, Sie in Köln zu treffen!

Suzanne Bakker M.Sc.,

1. Vizepräsidentin der EAHIL

Central Cancer Library

The Netherlands Cancer Institute /

Antoni van Leeuwenhoek hospital

Plesmanlaan 121

1066 CX Amsterdam, The Netherlands

<http://www.nki.nl>

tel. +31.20.512 2597

fax: +31.20.512 2599

Email: sbakker@nki.nl

Auf der Konferenz-Webseite finden Sie das vollständige Programm, weitere Details und das Registrierungsformular.
<www.zbmed.de/eahil2002>

8th European Conference of Medical and Health Libraries
Thinking globally - Acting locally
Medical Libraries at the turn of an era

WELCOME TO COLOGNE

EAHIL
September 16-21, 2002

Conference Secretariat
c/o Universitätsbibliothek
für Medizin
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Tel.: +49 (0)221 435 5600
Fax: +49 (0)221 439 7100
E-Mail: eahil2002@uni-koeln.de